

Checklisten zur Verwaltung des digitalen Nachlasses

Verwaiste Accounts oder fortlaufende Verträge können bei der Nachlassverwaltung für Angehörige eine zusätzliche und sehr zeitaufwändige Belastung sein. Wir zeigen Ihnen, was Ihr digitales Erbe ist und wie Sie Schritt für Schritt vorgehen können, um es vorsorglich zu regeln.

Woraus besteht das digitale Erbe?

- Hardware: PCs und Zubehör, Notebooks, Speichermedien, Festplatten, CDs/DVDs
- Software: installierte Programme und Softwarelizenzen
- Lokal gespeicherte Dokumente, Bilder, Musik, Videos, HTML-Files
- Dateien in Cloud-Diensten
- E-Mail-Konten
- Accounts auf Shop-Seiten
- Konten bei Online-Banken und digitalen Bezahldiensten
- Profile in sozialen Netzwerken: Facebook, Instagram, Pinterest, Twitter etc.
- Fremd- oder selbstgehostete Blogs oder eigene Webseiten
- Mitgliedschaften bei Streaming-Diensten oder Aboservices

Wie können Sie Ihren digitalen Nachlass regeln?

Um Ihren Angehörigen die Verwaltung Ihres digitalen Nachlasses zu erleichtern, sollten Sie alle nötigen Daten sammeln und aufbereiten:

- Übersicht über Internetaktivitäten erstellen (Accounts, Verträge, Abonnements)
- Nutzerdaten und Passwörter sammeln (zum Beispiel: Passwortmanager einrichten, Liste auf einem USB-Stick speichern)
- Sich informieren, wie die von Ihnen am häufigsten genutzten Internetdienste (Facebook, Google etc.) mit dem digitalen Nachlass umgehen
- Entscheidung treffen, was mit Daten und Accounts nach Ihrem Tod passieren soll
- Vertrauensperson als digitalen Nachlassverwalter bestimmen
- Testament verfassen oder gesonderte Vollmacht erteilen

Achten Sie darauf, dass ein Testament handschriftlich verfasst und unterschrieben sein muss. Die Formulierung muss eindeutig und klar sein. Machen Sie deutlich, dass die Vollmacht „über den Tod hinaus“ gilt. Damit das Testament garantiert rechtswirksam ist, sollten Sie sich von einem Anwalt beraten lassen. Informieren Sie sich darüber, welche Konsequenzen es haben kann, wenn Sie sich nicht um Ihren digitalen Nachlass kümmern.

Wie gehen Hinterbliebene bei der digitalen Nachlassverwaltung vor?

Ohne eindeutige Anweisungen bzw. testamentarische Verfügung ist es schwierig, das digitale Erbe eines Verwandten zu regeln. Verschaffen Sie sich zunächst einen Überblick:

- Dokumente als Nachweis sammeln (Sterbeurkunde, Geburtsurkunde etc.)
- Passwortlisten suchen (auch auf externen Speichermedien)
- Eventuell Anbieter kontaktieren, um Zugriff auf Konten zu erhalten (Achtung: AGBs und Datenschutz beachten)
- Mitgliedschaften und Abonnements aufspüren und kündigen
- Daten (Fotos, Texte etc.) sichern und gegebenenfalls löschen

Mehr zum Thema „Sterben und Erben im Internet“ erfahren Sie auf ergodirekt.de